



## Hintergrund

- Projektbasis und Förderung: „Verringerung von Studienabbrüchen und nachhaltige Förderung der Employability (VSFE) durch Auswahl von geeigneten Studienbewerber\*innen und individuelle Weiterentwicklung berufsbezogener Kompetenzen im Studienverlauf“, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg (2018-2019) und zentrale Mittel des Präsidiums der DHBW (2020-2021)
- Beratung Dualer Partner durch das Diagnostik-Beratungs-Center bei der Eignungsdiagnostik von Bewerber:innen für das DHBW-Studium in den Bereichen: Intelligenz (numerisch, figural-räumlich) und berufsbezogene Persönlichkeitsstrukturen (Zimmermann et al., 2021)

## Hintergrund

- Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)
- 3-monatiger Wechsel zwischen Theorie und Praxis, Dauer: 3 Jahre
- Vergütung und hohe Übernahmequoten von mehr als 85 % (Statistisches Landesamt BW, 2017), umfangreiche Verzahnung von Theorie und Praxis (Gerstung & Deuer, 2021)

## Hintergrund

Bildungsziele der Hochschulen (Wissenschaftsrat, 2015)

- (Fach-)Wissenschaft: Auswahl, Anwendung und Anpassung von Theorien und Methoden
- Persönlichkeitsbildung: Personale und soziale Kompetenzen, Sozialisation und Identifikation
- Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt
  - Ausrichtung auf anschließendes Erwerbsleben
  - Hochschule hat zur Aufgabe „[...] sowohl fundierte Fach- und Methodenkenntnisse als auch überfachliche Kompetenzen [...] zu vermitteln (ebd., S. 41).“
  - Eintritt in den Beruf mit Offenheit und der Fähigkeit, problemorientiert zu agieren

## Hintergrund

- Ziele des Inventars im Kontext des Diagnostik-Beratungs-Centers
  - Ausprägungen der Employability von DHBW-Absolvent:innen messen, Vergleich mit Absolv. anderer Hochschulformen ermöglichen
  - Vergleich von Studierenden, die mit und ohne Hilfe des DBC ausgewählt wurden
  - Prä- und Post-Messung zur Überprüfung der Wirksamkeit des virtuellen Gruppen-Coaching Programmes der DHBW Lörrach

## Hintergrund

- Empirisch gestützte und ökonomische Instrumente, die Employability für den Kontext von DHBW-Absolvent:innen erheben sind nicht aufzufinden (z.B. durch das Berücksichtigen der Perspektiven dualer Partner und die Erfolgskriterien des dualen Studiums)
- Vorarbeiten dazu im Diagnostik-Beratungs-Center seit April 2021

## Einordnung in Dissertationsprojekt

- Arbeitstitel: „Zur Messung der Beschäftigungsfähigkeit von DHBW-Absolvent:innen. Weiterentwicklung und Validierung des Inventars zur Messung der Employability nach dem Dualen Studium in einem quantitativen Studiendesign“, Von: Lukas Latuska, M.A, DBC Lörrach
- Betreuung durch Prof. Dr. Tabea Scheel
  - Europa-Universität, Flensburg: Internationales Institut für Management und ökonomische Bildung (IIM), Abteilung für Arbeits- und Organisationspsychologie

## Verständnis Employability

- Um die Konstrukte festzulegen, gaben die Arbeiten von Rump & Eilers (2006; 2017) eine Orientierung für das Verständnis von Employability. Sie definieren diese als „[...] Fähigkeit, fachliche, soziale und methodische Kompetenzen unter sich wandelnden Rahmenbedingungen zielgerichtet und eigenverantwortlich anzupassen und einzusetzen, um eine Beschäftigung zu erlangen oder zu erhalten.“ (ebd., 2006, S. 21).



## Bisherige Arbeiten

- Studie 1
  - Erprobung von Items auf Basis von Inputs Dualer Partner und Arbeits- und Organisationspsychologischer Literatur, n = 150 Studierende
- Studie 2
  - Erprobung mit n = 75 Absolvent:innen der DHBW Lörrach und Vergleich mit Daten aus Studie 1
- Studie 3
  - Erprobung in Kooperation mit Team Prof. Dr. Meyer (Panel-Studie), n = 345 Absolvent:innen

## Aktueller Stand

- 8 Skalen mit 36 Items, z.B. Handlungsorientierung, Gesundheit und Agilität
- Studie 4 Ende August 2022 gestartet, Kooperation mit voraussichtlich vier Hochschulen
- Planung Studie 5

## Mehrwert des Employability-Inventars

- Instrument zur zuverlässigen Erhebung der Employability von Absolvent:innen
- Unterstützung für Duale Partner bei der Auswahl von Bewerber:innen
- Professionelle und fundierte Selbsteinschätzung für Absolvent:innen

## Fragen und Kontakt

Lukas Latuska, M.A. (DHBW Lörrach)

[latuska@dhbw-loerrach.de](mailto:latuska@dhbw-loerrach.de)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/lukas-latuska-5560b1122/>

ResearchGate: <https://www.researchgate.net/profile/Lukas-Latuska>



## Literatur

- Gerstung, V. & Deuer E. (2021): Theorie-Praxis-Verzahnung im dualen Studium: Ein konzeptioneller Forschungsbeitrag. Zeitschrift für Hochschulentwicklung 16(2),195-213. doi: 10.3217/zfhe-16-02/14
- Rump, J. & Eilers, S. (2006). Managing Employability. In J. Rump, T. Sattelberger & H. Fischer (Hrsg.), *Employability Management. Grundlagen, Konzepte, Perspektiven* (S. 13–76). Wiesbaden: Gabler.
- Rump, J. & Eilers, S. (2017). Das Konzept des Employability Management. In J. Rump & S. Eilers (Hrsg.), *Auf dem Weg zur Arbeit 4.0. Innovationen in HR* (S. 87–126). Berlin, Heidelberg: Springer.

## Literatur

- Rump, J. & Eilers, S. (Hrsg.). (2017). *Auf dem Weg zur Arbeit 4.0. Innovationen in HR*. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Rump, J., Sattelberger, T. & Fischer, H. (Hrsg.). (2006). *Employability Management. Grundlagen, Konzepte, Perspektiven*. Wiesbaden: Gabler.
- Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (2017). Studieren an der DHBW: Schneller Übergang in die Erwerbstätigkeit, Verfügbar unter: [www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2017264](http://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2017264)

## Literatur

- Wissenschaftsrat. (2015). Empfehlungen zum Verhältnis von Hochschulbildung und Arbeitsmarkt. Zweiter Teil der Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Verfügbar unter:  
<https://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/4925-15.html>
- Zimmermann, L., Latuska, L. & Landis, J., Schirmer, U. (2021). Dem Studienabbruch vorbeugen. Das Diagnostik-Beratungs-Center der DHBW Lörrach unterstützt Duale Partner mit digitalen Diagnostik-Tools bei der Auswahl von Studienbewerber\*innen. Personalführung, 10, 58–63.